

Pendeln im Ref

Beitrag von „wolkenstein“ vom 6. Januar 2005 22:54

Hallo julietx,

bin massiv pendelgeprüft (1 1/2 - 2 Stunden PRO STRECKE), ging nicht anders, weil man sich in gesetzterem Alter nicht mehr so ohne weiteres von seinem Freund trennen will und überhaupt. Hab die Zeit oft mit Lesen verbracht, was schön war, oder auch mit UNterrichtsplanung. Korrigieren u. dgl. ging eher nicht, höchstens der erste Durchgang (nur lesen und Stapelchen machen). Es ging alles irgendwie, aber ich muss sagen, ich bin froh, dass die Zeit fast vorbei ist. Die Strecke war wirklich zu lang. Allerdings: Die Distanz zum Schulort fand ich auch sehr nützlich - irgendwie möchte ich meinen Schülern bzw. Ausbildern weder in der Sauna noch abends in der Kneipe begegnen, und das ist die Fahrt fast wert. Schade nur: Am Sozialleben der Schule teilzunehmen war schwierig, hab dann öfter bei Kollegen übernachtet (was dann wieder sehr nett war).

Pendelt Wolkenstein heute irgendwie zwischen Meinungen? Ja und Nein. Wolkenstein hat Bewerbungstermine im Kopf und ist nicht ganz brauchbar...

w.